

# Missale

7. Januar (W) I & II – oder Mo. n. Ep



ESLH

HF St. Lazarus 2017

Band 060



Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
ESLH

&

Familiaris Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
FESLH

Missale

Komplete Ausgabe der Lesejahre A bis C und I & II

Hochfest des Heiligen Lazarus 2017

Caritas – Pax – Libertas

## Inhaltsverzeichnis

### Inhalt

---

|   |    |
|---|----|
| 7. Januar (W) I & II – od. Mo.n. Ep ..... | 7  |
| Eröffnungsvers:.....                      | 7  |
| Begrüßung: .....                          | 7  |
| Einleitung: .....                         | 7  |
| Kyrie:.....                               | 8  |
| Friedensgruss beim Kyrie: .....           | 9  |
| Vergebungsbitte: .....                    | 9  |
| Gloria: Lied oder: .....                  | 10 |
| Tagesgebet:.....                          | 11 |
| Erste Lesung: .....                       | 11 |
| Antwortgesang / Psalm: .....              | 13 |
| Halleluja Vers: .....                     | 14 |
| Evangelium:.....                          | 14 |
| Predigt: .....                            | 16 |
| Credo (An Sonn- und Feiertagen): .....    | 18 |
| Fürbitten: .....                          | 19 |
| Gabenbereitung: .....                     | 21 |
| Gabengebet: .....                         | 22 |
| Präfation: .....                          | 22 |
| Sanctus:.....                             | 23 |
| Hochgebet II:.....                        | 24 |
| Akklamation: .....                        | 25 |

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Anamnese: .....                 | 26 |
| Doxologie: .....                | 27 |
| Vater unser:.....               | 28 |
| Friedensgruss:.....             | 29 |
| Agnus Dei: (Lied oder...) ..... | 30 |
| Kommunion: .....                | 30 |
| Kommunionvers: .....            | 31 |
| Kommunionausteilung: .....      | 32 |
| Schlussgebet: .....             | 32 |
| Segen .....                     | 33 |
| Entlassung:.....                | 33 |



## 7. Januar (W) I & II – od. Mo.n. Ep

### **Eröffnungsvers:**

Gott sandte seinen Sohn, geboren von einer Frau, damit wir das Recht der Sohnschaft erlangten. (Vgl. Gal 4,4-5)

### **Begrüßung:**

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes.  
*Amen.*

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

### **Einleitung:**

Jesus beginnt seine öffentliche Tätigkeit in dem Augenblick, als Johannes vom Schauplatz abtritt. Über die Einkerkierung des Johannes berichtet die Schrift. Auch Jesus wird "ausgeliefert" werden; das ist Prophetenschicksal.

# Kyrie:

Wir wollen Gott um Vergebung unserer Sünden bitten:

Herr Jesus Christus, du bist vom Vater gesandt, zu heilen, was verwundet ist: Herr, erbarme dich unser. - *Herr, erbarme dich unser.*



Du bist gekommen, die Sünder zu berufen: Christus, erbarme dich unser. - *Christus, erbarme dich unser.*



Du bist zum Vater heimgekehrt, um für uns einzutreten: Herr, erbarme dich unser. - *Herr, erbarme dich unser.*





## **Friedensgruss beim Kyrie:**

Wenn du deine Gabe zum Altare bringst und du dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe! (Mt 5,23-24)

So geben auch wir einander jetzt ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

## **Vergebungsbite:**

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. *Amen.*

**Gloria:** Lied oder:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich. Wir preisen dich. Wir beten dich an. Wir rühmen dich und danken dir, denn gross ist deine Herrlichkeit. Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All. Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters: Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser. Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Nimm an unser Gebet. Du sitztest zur Rechten des Vaters: Erbarme dich unser. Denn du allein bist der Heilige. Du allein der Herr. Du allein der Höchste: Jesus Christus. Mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

## **Tagesgebet:**

Lasset uns beten:

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast uns durch deinen Sohn neu geschaffen zum Lob deiner Herrlichkeit. Mache uns durch die Gnade deinem Sohn gleichförmig, in dem unsere menschliche Natur mit deinem göttlichen Wesen vereint ist, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Erste Lesung:**

(1Joh 3,22-4,6) (Prüft die Geister, ob sie aus Gott sind)

Lesung aus dem ersten Johannesbrief:

3,22 Alles, was wir erbitten, empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und tun, was ihm gefällt.

3,23 Und das ist sein Gebot: Wir sollen an den Namen seines Sohnes Jesus Christus glauben und einander lieben, wie es seinem Gebot entspricht.

3,24 Wer seine Gebote hält, bleibt in Gott und Gott in ihm. Und dass er in uns

bleibt, erkennen wir an dem Geist, den er uns gegeben hat.

4,1 Liebe Brüder, traut nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt hinausgezogen.

4,2 Daran erkennt ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der bekennt, Jesus Christus sei im Fleisch gekommen, ist aus Gott.

4,3 Und jeder Geist, der Jesus nicht bekennt, ist nicht aus Gott. Das ist der Geist des Antichrists, über den ihr gehört habt, dass er kommt. Jetzt ist er schon in der Welt.

4,4 Ihr aber, meine Kinder, seid aus Gott und habt sie besiegt; denn Er, der in euch ist, ist grösser als jener, der in der Welt ist.

4,5 Sie sind aus der Welt; deshalb sprechen sie, wie die Welt spricht, und die Welt hört auf sie.

4,6 Wir aber sind aus Gott. Wer Gott erkennt, hört auf uns; wer nicht aus Gott ist, hört nicht auf uns. Daran

erkennen wir den Geist der Wahrheit  
und den Geist des Irrtums.  
Wort des lebendigen Gottes. - *Dank  
sei Gott.*

## **Antwortgesang / Psalm:**

(Ps 2,7-8.10-11 [R: 8a])

℞ – Ich gebe dir die Völker zum Erbe. – ℞

2,7 Den Beschluss des Herrn will ich  
kundtun.

Er sprach zu mir: "Mein Sohn bist du.  
Heute habe ich dich gezeugt.

2,8 Fordere von mir, und ich gebe dir die  
Völker zum Erbe,  
die Enden der Erde zum Eigentum." -  
(℞)

℞ – Ich gebe dir die Völker zum Erbe. – ℞

2,10 Nun denn, ihr Könige, kommt zur  
Einsicht,  
lasst euch warnen, ihr Gebieter der  
Erde!

2,11 Dient dem Herrn in Furcht,  
und küsst ihm mit Beben die Füße.  
– ℞

℞ – Ich gebe dir die Völker zum Erbe. – ℞

## Halleluja Vers:



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Jesus verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden. (Mt 4,23b)

KG 461 ö+



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

Heiliger Gott, reinige mein Herz und meine Lippen, damit ich dein Evangelium würdig verkünde.

## Evangelium:

(Mt 4,12-17.23-25) (Das Himmelreich ist nahe)

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

+ Aus dem Heiligen Evangelium nach Matthäus. - *Ehre sei dir o Herr.*

In jener Zeit,

4,12 als Jesus hörte, dass man Johannes ins Gefängnis geworfen hatte, zog er sich nach Galiläa zurück.

- 4,13 Er verliess Nazareth, um in Kafarnaum zu wohnen, das am See liegt, im Gebiet von Sebulon und Naftali.
- 4,14 Denn es sollte sich erfüllen, was durch den Propheten Jesaja gesagt worden ist:
- 4,15 Das Land Sebulon und das Land Naftali, die Strasse am Meer, das Gebiet jenseits des Jordan, das heidnische Galiläa:
- 4,16 das Volk, das im Dunkel lebte, hat ein helles Licht gesehen; denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen.
- 4,17 Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.
- 4,23 Er zog in ganz Galiläa umher, lehrte in den Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.
- 4,24 Und sein Ruf verbreitete sich in ganz Syrien. Man brachte Kranke mit den verschiedensten Gebrechen und Leiden zu ihm, Besessene,

Mondsüchtige und Gelähmte, und er heilte sie alle.

4,25 Scharen von Menschen aus Galiläa, der Dekapolis, aus Jerusalem und Judäa und aus dem Gebiet jenseits des Jordan folgten ihm.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. - *Lob sei dir Christus.*

## **Predigt:**

Die Menschen haben viele Wünsche und Bedürfnisse. Im ersten Johannesbrief wird uns genau gezeigt, warum bzw. wann wir etwas von Gott erhalten: "Weil wir seine Gebote halten und tun, was ihm gefällt." Es ist falsch, zu meinen, Gott werde uns schon helfen, wenn wir etwas bräuchten, egal, ob wir seine Gebote halten oder nicht. Gaben, oder "Entwicklungshilfe Gottes" erhalten wir nur, wenn wir nach seinen Regeln, seinem Gebot, leben. Und das ist sein Gebot: "Wir sollen an den Namen seines Sohnes Jesus Christus glauben und einander lieben, wie es seinem Gebot entspricht." Tratsch, Klatsch und Mutmassungen über andere sind alles andere als Liebe und entspringen nicht dem Geist Gottes. Darum mahnt uns Johannes: "Traut nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt hinausgezogen." Wer als Prophet auftritt und nur lästert, über den Nächsten, über dies und jenes, ist nicht aus Gott. Wenn einer zudem nicht bekennt,



dass Jesus der Christus ist, der im Fleische gekommen ist, ist dieser aus dem Geiste des Antichristen.

Was wir in dem Falle tun sollen, wenn der Geist des Antichristen wirkt, zeigt uns Jesus im Evangelium. Jesus zog sich aus dem Herrschaftsgebiet zurück und erfüllte somit gleichzeitig die Prophezeiung des Jesaja, dass das heidnische Galiläa ein helles Licht sehen soll. Sollen wir uns nun Migrantenströmen anschliessen? Das ist nicht das, was Jesus wirklich tat. Vielmehr heisst es: "Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe." Genau dazu sind wir berufen! Aufzurufen zu Umkehr, mit der Kraft Jesu Dämonen auszutreiben und Kranke zu heilen. Viele fragen sich, ja, aber wie soll ich kranke heilen, ich kann doch keine Wunder wirken. Wunder wirkt immer nur Gott. Durch wen er das tut, ist Gott überlassen. Was wir aber immer tun können, ist Kranken und Verletzten, nicht zuletzt an der Seele, beizustehen. So wie es uns auch aus dem Gleichnis des Barmherzigen Samariters bekannt ist. Die Botschaft der Bibel ist keine Botschaft für "Wohlfühlchristen", "Spürst du mich Christen" oder "das geht mich nichts an Christen". Die Botschaft der Bibel ist ein einziger Aufruf, Gott zu lieben und dies im Nächsten zu zeigen. Die Bibel ist aber noch mehr, sie zeigt auch das Scheitern der Menschen in diesen Belangen auf. Wenn da ein eine Stadt, ein Land oder die Erde bedroht sind und unzählige Menschen Zuflucht bei Gott im Gebet suchen und eine Gefahr dann abgewandt wird, ist es erstaunlich, wie schnell

es dann heisst: seht ihr, Gott hat damit nichts zu tun, es ist nichts geschehen. Geschieht etwas, sagen dieselben: wo war nun Gott? Oh, wie krank sind wir nur und bedürfen der Heilung. Amen.

## **Credo** (An Sonn- und Feiertagen):

(P.: Wir sprechen das Apostolische Glaubensbekenntnis.)

A.: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

## **Fürbitten:**

Herr Jesus Christus, Heiland und Erlöser,  
erbarme dich über uns und über die  
ganze Welt.

Gedenke deiner Christenheit und füge  
zusammen, was getrennt ist: *Wir  
bitten dich, erhöre uns!*

Schenke allen Völkern Frieden: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Tröste und stärke alle, die um deinetwillen  
verfolgt werden: *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Schenk uns die Gnade, allen Menschen  
vergeben zu können und niemanden  
zu verurteilen: *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Erbarme dich der Hungernden und öffne  
unser Herz für ihre Not: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Richte Schwache und Kranke auf: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Sei ein gnädiger Richter denen, die heute  
sterben und nimm sie und auch uns  
in deine Herrlichkeit auf: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Denn du, o Herr, bist gekommen, zu retten  
und selig zu machen, was verloren  
war. Dich preisen wir mit dem Vater  
und dem Heiligen Geist in deiner  
Kirche. Dir sei Lob und Ehre in  
Ewigkeit. Amen.

## **Gabenbereitung:**

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde. Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde. Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, dass unser Opfer dir gefalle.

Herr, wasche ab meine Schuld, von meinen Sünden mache mich rein.

## **Gabengebet:**

Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

*Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.*

Herr, unser Gott, du schenkst uns den Frieden und gibst uns die Kraft, dir aufrichtig zu dienen. Lass uns dich mit unseren Gaben ehren und durch die Teilnahme an dem einen Brot und dem einen Kelch eines Sinnes werden.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Präfation:**

(Erscheinung des Herrn - Christus als Licht der Völker [S. 370])

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.* - Erhebet die Herzen.  
- *Wir haben sie beim Herrn.* - Lasset

uns danken dem Herrn, unserm Gott.  
- *Das ist würdig und recht.*

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, immer und überall zu danken. Denn heute enthüllst du das Geheimnis unseres Heiles, heute offenbarst du das Licht der Völker, deinen Sohn Jesus Christus. Er ist als sterblicher Mensch auf Erden erschienen und hat uns neu geschaffen im Glanz seines göttlichen Lebens.

Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, den Thronen und Mächten und mit all den Scharen des himmlischen Heeres den Hochgesang von deiner göttlichen Herrlichkeit:

## **Sanctus:**

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

## **Hochgebet II:**

---

Ja, du bist heilig, grosser Gott, du bist der Quell aller Heiligkeit.

[Sonntag] Darum kommen wir vor dein Angesicht und feiern in Gemeinschaft mit der ganzen Kirche den ersten Tag der Woche als den Tag, an dem Christus von den Toten erstanden ist. Durch ihn, den du zu deiner Rechten erhöht hast, bitten wir dich:

[Werktag] Darum kommen wir vor dein Angesicht und bitten dich:

Sende deinen Geist auf diese Gaben herab und heilige sie, damit sie uns werden Leib † und Blut deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus.

Denn am Abend, an dem er ausgeliefert wurde und sich aus freiem Willen dem Leiden unterwarf, nahm er das Brot und sagte dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach:



**Nehmet und esset alle davon:  
Das ist mein Leib, der für euch  
hingegen wird.**

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und trinket alle daraus:  
Das ist der Kelch des neuen und  
ewigen Bundes, mein Blut, das  
für euch und für viele vergossen  
wird zur Vergebung der Sünden.  
Tut dies zu meinem Gedächtnis.**

### **Akklamation:**

Geheimnis des Glaubens:  
*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,  
und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.*

## **Anamnese:**

Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung deines Sohnes und bringen dir so das Brot des Lebens und den Kelch des Heiles (**besonders für ... [ad intentionem]**) dar. Wir danken dir, dass du uns berufen hast, vor die zu stehen und zu dienen. Wir bitten dich: Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut und lass uns eins werden durch den Heiligen Geist.

Gedenke deiner Kirche auf der ganzen Erde und vollende dein Volk in der Liebe, vereint mit unserem Papst ..., unserem Bischof ... und allen Bischöfen, **unserem Oberen ...**, **mit mir, deinem unwürdigen Knecht**, all unseren Priestern und Diakonen und mit allen, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind.

Gedenke aller unserer Brüder und Schwestern, die entschlafen sind in der Hoffnung, dass sie auferstehen ...  
. Nimm sie und alle, die in deiner Gnade aus dieser Welt geschieden sind, in dein Reich auf, wo sie dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Vater, erbarme dich über uns alle, ... damit uns das ewige Leben zuteilwird in der Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, ihrem Bräutigam, dem hl. Joseph, mit deinen hll. Aposteln, mit den heiligen Lazarus, Martha und Maria, den Tagesheiligen Raimund von Peñafort, Valentin, Cronan, Fausta, Isidor, Knud, Widukind und mit allen, die bei dir Gnade gefunden haben von Anbeginn der Welt, dass wir dich loben und preisen durch deinen Sohn Jesus Christus.

### **Doxologie:**

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

## **Vater unser:**

---

Lasset uns beten, wie der Herr uns das Beten gelehrt hat:

*Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in [die\*] Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

(\* Es ist die Stunde der Versuchung am Ende der Tage gemeint. Wir beten somit, Gott möge uns nicht in diese Zeit der Trübsal führen, sondern uns zuvor von dem Bösen erlösen. vgl. Offb 3,10)

## **Friedensgruss:**

Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.

Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

~~So geben auch wir einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.~~

Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi schenke uns ewiges Leben.

## **Agnus Dei:** (Lied oder...)

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: gib uns deinen Frieden.*

Herr Jesus Christus, der Empfang deines Leibes und Blutes bringe mir nicht Gericht und Verdammnis, sondern Segen und Heil.

## **Kommunion:**

Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt. Herr, *ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.*

## **Kommunionvers:**

Kostet und seht, wie gut der Herr ist.

Der Leib Christi schenke mir  
das ewige Leben (und Anteil am  
himmlischen Hochzeitsmahl).

Das Blut Christi schenke mir  
das ewige Leben (und Anteil am  
himmlischen Hochzeitsmahl), es  
wasche mich rein von aller  
Sünde und Schuld und das Wasser  
aus Christi Seite rechtfertige  
mich.

So tauche ich ein in diesen  
Kelch des Blutes Christi alle,  
für die ich diese Messe feiere  
..., alle armen Seelen, all  
unsere Wohltäter und Freunde,  
all unsere Widersacher und  
Feinde, alle, gegen die wir uns  
versündigt haben und alle, die  
sich gegen uns versündigt haben  
und ... . Lass keine dieser  
Seelen verloren gehen.

## **Kommunionausteilung:**

Was wir mit dem Munde empfangen haben, Herr, / das lass uns mit reinem Herzen aufnehmen, \* und diese zeitliche Speise / werde uns zur Arznei der Unsterblichkeit.

## **Schlussgebet:**

Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. (Joh 1,16)

Lasset uns beten:

Barmherziger Gott, in jeder Not bist du unsere Hilfe. Bleibe bei uns mit deinem Schutz, gib uns, was wir für dieses vergängliche Leben brauchen, und führe uns zur ewigen Vollendung bei dir.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*



## Segen

Der Herr sei mit euch. *Und mit deinem Geiste.*

Im Anfang war der Logos, das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Das Wort Gottes ist in Jesus Christus Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. (Joh 1,1.14)

Darum beten wir:

*Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führet zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir.*

Dazu segne, behüte und stärke euch der Allmächtige Gott, der Vater, und der Sohn † und der Heilige Geist.  
*Amen.*

## Entlassung:

Gehet hin in Frieden. - *Dank sei Gott dem Herrn.*





